

## Übertrittsquoten aus der Jahrgangsstufe 4

In nachfolgender Tabelle, die dem Bildungsbericht 2006 des ISB ([www.isb.bayern.de](http://www.isb.bayern.de)) entnommen wurde, werden die durchschnittlichen Übertrittsquoten aus der Jahrgangsstufe 4 an das Gymnasium, die Realschule und die Hauptschule für Bayern insgesamt dargestellt.

Das Übertrittsverhalten ist in kreisfreien Städten und Landkreisen unterschiedlich, da in kreisfreien Städten häufiger ein Wechsel an ein Gymnasium als an eine Realschule erfolgt, die Übertrittsquoten an die Hauptschule differieren dagegen nur geringfügig.

Jungen und Mädchen unterscheiden sich in ihrem Übertrittsverhalten. Mädchen wechseln häufiger an ein Gymnasium oder eine Realschule als ihre männlichen Klassenkameraden; bei den Übertritten an das Gymnasium liegen Mädchen jeweils rund zwei Prozentpunkte über den Jungen.

Ausländische Kinder wechseln nach der Grundschule sehr viel häufiger als ihre deutschen Mitschüler an die Hauptschule und deutlich seltener an die Realschule oder das Gymnasium.

Durchschnittliche Übertrittsquoten aus der Jahrgangsstufe 4 an das Gymnasium, die Realschule und die Hauptschule aus dem Schuljahr 2003/04 in das Schuljahr 2004/05

	Gymnasium	Realschule	Hauptschule	Schüler insgesamt
Bayern gesamt	44.784	26.943	56.658	128.385
Übertrittsquoten	34,9 %	21,0 %	44,1 %	100 %
Kreisfreie Städte	11.610	4.046	11.873	27.529
Übertrittsquoten	42,2 %	14,7 %	43,1 %	100 %
Landkreise	33.174	22.897	44.785	100.856
Übertrittsquoten	32,9 %	22,7 %	44,4 %	100%
Mädchen	22.654	13.956	26.187	62.797
Übertrittsquoten	36,1 %	22,2 %	41,7 %	100 %
Jungen	22.130	12.987	30.471	65.588
Übertrittsquoten	33,7 %	19,8 %	46,5 %	100 %
Deutsche Schüler	42.946	25.825	48.072	116.843
Übertrittsquoten	36,8 %	22,1 %	41,1 %	100 %
Ausländ. Schüler	1.838	1.118	8.586	11.542
Übertrittsquoten	15,9 %	9,7 %	74,4 %	100 %

(Quelle: Bildungsberichterstattung 2006, ISB, München 2006, S. 73)

Zusammengestellt: Staatliche Schulberatungsstelle Oberbayern-Ost